

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 19.04.2016
im Jukz am Stintfang

TeilnehmerInnen:

Fran Anger	fördern & wohnen
Herr Günther	Carl-Toepfer-Stiftung
Herr Wert	Anwohner
Herr Schelter	Anwohner
Frau Jakob	Parteilos
Frau Nolte	Kulturreich
Frau Koch	Zentraler Koordinierungsstab Flüchtlinge
Frau Paulsen	fördern & wohnen
Frau Jahn	Anwohnerin
Frau Eberhard	Anwohnerin
Herr Ströbele	Jukz
Herr Tiedke	Jukz
Frau Wiedmann	Anwohnerin
Herr Grießbach	St. Pauli Turnverein
Frau Petersen	Anwohnerin
Frau Klein	Anwohnerin
Frau Wollberg	fördern & wohnen
Frau Johannesson	Bezirksamt Hamburg-Mitte
Frau Brandenburg	Bezirksamt Hamburg-Mitte
Herr Greve	PK14
Herr Hoitz	CDU Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Frau Polomski	Anwohnerin
Herr Polomski	Anwohner
Frau Kleist	Anwohnerin
Herr Kleist	Anwohner
Frau Bath	Schiffszimmerer Genossenschaft
Frau Pagel	HK St. Michaelis
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

TOP 1
TOP 2

Begrüßung

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
Flüchtlingsunterkunft im Schaarsteinweg
Kulturfestival Neustadt
Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 01.03.2016 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Flüchtlingsunterkunft im Schaarsteinweg

Einen Leerstand des Gebäudes im Schaarsteinweg 14 wird es in den Sommermonaten nicht geben. Bis zum 31. März 2016 befand sich dort das Winternotprogramm. Es wird dann nochmals ein Winternotprogramm vom 1. November 2016 bis zum 31. März 2017 stattfinden. Die von den Anwohnerinnen und Anwohner in der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz gemachten Vorschläge für das Winternotprogramm werden dabei nach Möglichkeit berücksichtigt.

Der Mietvertrag für den Schaarsteinweg 14 endet definitiv am 31. März 2017, so dass anschließend der Eigentümer bzw. Investor das Grundstück entsprechend der Bebauungspläne nutzen will.

Der Standort Schaarsteinweg wird als Zentrale Erstaufnahme mit 200 Plätzen zwischengenutzt. Er wird von fördern & wohnen AöR betrieben. Der Standort soll vorübergehend für Geflüchtete mit Bleibeperspektive genutzt werden und auch für wohnungslose Familien, die derzeit im Rahmen der öffentlichen Unterbringung in Hotels untergebracht sind. Die Zwischennutzung endet am 30. September 2016, damit das Winternotprogramm 2016/2017 an diesem Standort vorbereitet und noch einmal am 1. November 2016 an den Start gehen kann.

Herr Bartz würde sich vor der Eröffnung der Einrichtung einen Tag der offenen Tür für die Bewohner wünschen. Dort können dann alle Interessierten ihre Fragen stellen und sich die Einrichtung vorher noch ansehen. Die Vertreter von fördern & wohnen werden den Vorschlag aufnehmen und schauen, ob solch eine Veranstaltung möglich ist.

Nachtrag: Am 29. April 2016 um 16:00 Uhr fand ein Tag der offenen Tür in der neuen Einrichtung statt.

Dort hatten die Bewohner die Möglichkeit einen Einblick in die Räumlichkeiten der Zentralen Erstaufnahme zu erhalten, das Team vor Ort kennenzulernen und offene Fragen zu klären.

Herr Emrah Dertli ist der neue Einrichtungslage der Flüchtlingsunterkunft. Falls Bewohner Fragen haben, erreichen Sie ihn per Email unter:

emrah.dertli@foerdernundwohnen.de

Wenn Bewohner an ehrenamtlichen Tätigkeiten interessiert sind, können sie sich sowohl an die Einrichtung als auch Frau Brandenburg vom Bezirksamt wenden:

Ulrike.Brandenburg@hamburg-mitte.hamburg.de

TOP 2 Kulturfestival Neustadt

Frau Nolte von Kulturreich und Herr Bartz stellen gemeinsam das für September geplante Kulturfestival „drunter & drüber“ vor.

Das „DRUNTER & DRÜBER – Neustadt Festival“ findet am Wochenende vom 16. bis 18. September 2016 über die ganze Hamburger Neustadt verteilt statt. Vom Modedesigner, Friseur, Goldschmied, Schuhmacher und Buchhändler bis hin zu Restaurants und Kneipen sowie ansässige Unternehmen, Galerien und Museen – zahlreiche Läden in der Neustadt öffnen ihre Pforte und geben einen Blick hinter die Kulissen. Alle Anlieger können mitmachen und haben Künstler und Akteure bei sich

zu Gast. Initiatoren des Stadtteilstivals sind die Interessengemeinschaft Großneumarkt-Fleetinsel e.V., das Quartiersmanagement Neustadt, kulturell reich Hamburg und KunstLeben e.V.. Nach seiner Premiere 2013 gibt das Festival allen interessierten Akteuren nun zum zweiten Mal eine Bühne für ihre Ideen und Aktivitäten in der Neustadt. Der Festivalbesuch ist kostenfrei.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.neustadt-festival.de

Sonstiges

Herr Thorsten Greve, der neue Bürgernahe Beamte für die nördliche Neustadt rund um den Großneumarkt stellt sich am Anfang der Stadtteilkonferenz kurz vor. Er übernimmt den Bereich von Herrn Schneider der in den Ruhestand gegangen ist.

Herr Bartz informiert die Anwesenden, dass der bisher von der Stadtteilkonferenz genutzte Konferenzraum nicht mehr zur Verfügung steht. Er wurde an ein Projekt als Büroraum vermietet. Die Stadtteilkonferenzen können auch weiterhin im Jukz stattfinden, im Saal im 3. Obergeschoß.

Frau Eberhard weist daraufhin, dass der Mülleimer am Rosenbeet vor der Haspa häufig überfüllt ist und aufbricht. Herr Bartz wird mit der Stadtreinigung Kontakt aufnehmen und fragen, ob ein größerer Mülleimer oder eine häufigere Entleerung möglich ist.

Frau Kodzynski informiert die Anwesenden kurz über den geplanten Umbau des Hamburg Museums. Dabei soll das Café ausgebaut, neue WC-Anlagen eingebaut und das Museum barrierefrei gestaltet werden. Außerdem soll es eine Öffnung zum Park hin geben.

Herr Bartz informiert die Anwesenden, dass auf der nächsten Stadtteilkonferenz der Umbau von Pflanzen und Blumen vom Bezirksamt vorgestellt wird.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**31. Mai um 19:00 Uhr in der Rudolf-Ross-Grundschule,
Kurze Straße 30 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden